



Die Anklage des Sokrates

Der Wahrsager Euthyphron trifft Sokrates, der ihm erzählt, dass gegen ihn eine Staatsklage eingereicht worden ist. Euthyphron fragt Sokrates zuerst nach dem Kläger und dann nach den Anklagepunkten:

EΥΘ.

Τίς οὗτος;

ΣΩ.

Οὐδ' αὐτὸς πάνυ γινώσκω, ὦ Εὐθύφρον, τὸν ἄνδρα· νέος γάρ τίς μοι φαίνεται καὶ ἀγνώσ· ὀνομάζουσι μέντοι αὐτόν, ὡς ἐγὼμαι, Μέλητον.

EΥΘ.

Οὐκ ἔννοῶ, ὦ Σώκρατες· ἀλλὰ δὴ τίνα γραφήν σε γέγραπται;

ΣΩ.

Ἦντινα; οὐκ ἀγεννή, ἔμοιγε δοκεῖ· ἐκεῖνος γάρ, ὡς φησιν, οἶδε, τίνα τρόπον οἱ νέοι διαφθείρονται καὶ τίνες οἱ διαφθείροντες αὐτούς. [...] Καὶ φαίνεται μοι τῶν πολιτικῶν μόνος ἄρχεσθαι ὀρθῶς· ὀρθῶς γάρ ἐστι τῶν νέων πρῶτον ἐπιμεληθῆναι, ὅπως ἔσονται ὁ τι ἄριστοι, ὥσπερ γεωργὸν ἀγαθὸν τῶν νέων φυτῶν εἰκὸς πρῶτον ἐπιμεληθῆναι, μετὰ δὲ τοῦτο καὶ τῶν ἄλλων· καὶ δὴ καὶ Μέλητος ἴσως πρῶτον μὲν ἡμᾶς ἐκκαθαίρει, τοὺς τῶν νέων τὰς βλάστας διαφθείροντας, ὡς φησιν· ἔπειτα μετὰ τοῦτο δῆλον, ὅτι τῶν πρεσβυτέρων ἐπιμεληθεὶς πλείστων καὶ μεγίστων ἀγαθῶν αἴτιος τῇ πόλει γενήσεται.

ΕΥΘ.

Βουλοίμην ἂν, ὦ Σωκράτες, ἀλλ' ὀρρωδῶ, μὴ τούναντίον γένηται. Καί μοι λέγε, τί ποιοῦντά σέ φησι διαφθείρειν τοὺς νέους;

ΣΩ.

Ἄτοπα, ὦ θαυμάσιε, ὡς οὕτω γ' ἀκοῦσαι· φησὶ γάρ με ποιητὴν εἶναι τῶν θεῶν. Καὶ με ὡς καινοὺς ποιοῦντα θεοῦς, τοὺς δὲ ἀρχαίους οὐ νομίζοντα ἐγράψατο.

ΕΥΘ.

Μανθάνω, ὦ Σώκρατες· ὅτι δὴ σὺ τὸ δαιμόνιον φῆς σαυτῷ ἐκάστοτε γίνεσθαι. Ὅς οὖν καινοτομοῦντός σου περὶ τὰ θεῖα γέγραπται ταύτην τὴν γραφὴν, καὶ ὡς διαβαλῶν δὴ ἔρχεται εἰς τὸ δικαστήριον εἰδῶς, ὅτι εὐδιάβολα τὰ τοιαῦτα πρὸς τοὺς πολλοὺς. Καὶ ἐμοῦ γάρ τοι, ὅταν τι λέγω ἐν τῇ ἐκκλησίᾳ περὶ τῶν θείων προλέγων αὐτοῖς τὰ μέλλοντα, καταγελῶσιν ὡς μαινομένου.

1	ἀγνῶς, Gen. -ῶτος	unbekannt
2	ἐννοέω γραφὴν γράφομαί τινα	hier: ≈ γινώσκω eine Staatsklage einreichen gegen jdn.
3	ἀγεννής, -ές	unedel
4	ἐπιμεληθῆναι + ὅπως ὅ τι, dass beim Superlativ: möglichst
5	εἰκός (erg. ἐστί) + Acl καὶ δὴ καί	es gehört sich, dass und so auch
6	ἐκκαθαίρω	ausrotten
7	ὀρρωδέω μὴ + Konj.	in Angst sein, dass
8	θαυμάσιος, 3 ὡς (+Inf.)	= θαυμαστός soweit
9	καί	erg. με
10	ἐκάστοτε	hier: bei jeder Gelegenheit
11	καινοτομέω περὶ τι γραφὴν γράφομαί	etw. neu gestalten eine Staatsklage einreichen
12	διαβαλῶν εὐδιάβολος πρὸς τινα αὐτοῖς	≠ διαβαλῶν leicht zu verleumden bei jdm. es sind die Teilnehmer an der ἐκκλησία gemeint

Übersetzung

EΥΘ.

Wer ist dieser?

ΣΩ.

Auch ich [als] selbst[er], o Eutyphron, kenne den Mann nicht gänzlich; ein Junger und Unbekannter scheint er mir; sie nennen denselben [freilich], wie ich glaube, Meletos.

EΥΘ.

Ich habe [ihn] nicht im Sinne, o Sokrates; ich kenne [ihn] nicht; doch welche Klage hat er gegen dich eingebracht?

ΣΩ.

Welche? [Eine] nicht unedle [Klage], scheint mir wenigstens, [hat er eingebracht]. Jener nämlich weiß, wie er sagt, auf welche Weise die jungen Leute verdorben werden und welche die Verderbenden dieselben (→ die Verderber derselben) [sind]. Er scheint mir als Einziger der Staatsmänner richtig zu herrschen; Recht nämlich ist, sich [so] um die jungen Leute zuerst zu kümmern, damit sie möglichst gut sein werden, wie sich gehört, daß der treffliche Bauer sich um die jungen Pflanzen zuerst kümmert, nach diesem (→ danach) aber auch um die anderen; und so auch rottet Meletos vielleicht zuerst zwar uns aus, die Verderber der Triebe der Jugend, wie er sagt; klar ist, daß nach diesem dann, wenn (indem) um die Älteren sich zu kümmern er unternimmt, er der meisten und größten Güter Urheber für die Stadt werden (→ sein) wird.

EΥΘ.

Ich möchte [es] wohl wünschen, o Sokrates, aber ich fürchte, daß das Gegenteil werde (→ sei). Doch sage mir, durch welches Tun du seiner Meinung nach die jungen Leute verdirbst?

ΣΩ.

Unziemliches, o Wunderbarer, soweit so zu vernehmen (soweit man so vernimmt); er behauptet nämlich, daß ich ein Erfinder der Götter (→ von Göttern) sei. Und er hat gegen mich Klage eingebracht, mit der Begründung, daß ich neue Götter erfinde, die alten aber nicht glaube.

17 ΕΥΘ.

Ich begreife, o Sokrates; weil du sagst, daß das Daimonion dir [selbst] bei jeder Gelegenheit werde. Er hat also diese Klage eingebracht mit der Begründung, dass du die göttlichen Dinge neu gestaltetest, und folglich um [dich] zu verleumden geht er vor Gericht, wissend, daß leicht zu verleumden die so beschaffenen Dinge bei den Vielen (→ bei der Masse). Auch meiner ja spotten sie nämlich, als ob ich rasete (verrückt wäre), sooft ich irgend etwas sage in der Volksversammlung über das Göttliche und denselben die Zukunft vorhersage.